

Fehlerberichte abschalten

Nach jedem Systemabsturz erzeugt Windows eine riesige Datei (das Speicherabbild) und fragt danach, ob es einen Fehlerbericht an Microsoft senden soll.

Es ist jedoch sehr unwahrscheinlich, dass ausgerechnet dein Bericht irgendetwas bei Microsoft bewirkt.

Folglich kann man sich den Speicherplatz sparen, welche die riesigen Dateien einnehmen. Sofern schon welche vorhanden sind, kann man die löschen. Gehe in das Verzeichnis:

c:\windows\pchealth\errorrep\userdumps

Hier lösche alle Dateien .HDMP- und .MDMP-Dateien. Die HDMP enthält das komplette Speicherabbild und das MDMP die gepackte Version, die Microsoft gesendet wird.

Um so etwas gar nicht erst entstehen zu lassen, schaltet man den Bericht ganz ab und zwar so:

1. Klicke mit der rechten Maustaste auf Arbeitsplatz
2. Wähle im dann öffnenden Kontextmenü "Eigenschaften"
3. Wechsle in das Register "Erweitert"
4. Klicke auf die Schaltfläche "Fehlerberichterstattung"
5. Kreuze an "Fehlerberichterstattung deaktivieren", wie im folgenden Bild gezeigt.

